

Familien-Anzeigen

Für Führer, Volk und Vaterland starb den Heldentod bei einem Feindflug mein über alles geliebter, unvergesslicher Mann, unser einziger, bester Sohn, Bruder, Schwager, Sohn, Schwager, Fritz Cartes...

Am 27. Juni starb den Heldentod für Vaterland unser lieber, hoffnungsvoller, Sohn, lebenslustiger Bräutigam, lieber Bruder, Schwager und Schwagerohn, Leutnant Fritz Böhme...

Für Führer, Volk und Vaterland fiel im Osten unser lieber Arbeitskamerad, der Getreide Erich Mähner...

Bei den schweren Kämpfen im Südosten fiel am 6. Juli für seinen lieben Führer und Deutschlands Zukunft unser heißgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, unser ganzes Bedauern, unser ganzer Stolz, der Unteroffizier Hermann Reiche...

Im Freiheitskampf für Großdeutschland starb am 25. Juni unser Arbeitskamerad Dieter Winkel...

Am 27. Juni 1941 fiel bei den Kämpfen im Osten für Führer und Reich unser Gefolgsgenosse, Herr Herbert Wiedemann...

Am 18. Juli 1941 verschied im Alter von 75 Jahren unser frühestes Gefolgsgenossenschaftsmitglied, Herr Christian Wiese...

Am 12. Juli 1941, morgens 1/6 Uhr, hat mein inwendig geliebtes, lebensgutes, bis zuletzt treuesorgendes Mütterchen Berta Gebhardt geb. Wiedberg...

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimzuge unserer lieben Tochter, Schwester und Enkelin Ingeborg...

Können wir uns auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich dank aussprechen. Besonderen Dank der Feuerwehr, der NS-Frauenkraft, dem NS-Kriegerbund...

Allen denen, die unseres lieben Entschlafenen, des Kaufmanns Hermann Müller bei seinem Heimzuge in Liebe und Verehrung gedachten, unseren tiefempfinden Dank.

Für Großdeutschlands Ehre und Zukunft fand am 4. Juli 1941 bei den Kämpfen im Osten unser langjähriger Mitarbeiter, der Schlosser Karl Hemer...

Als Verlobte beehren sich vorzustellen Traudel Meyen Lutz Scholl Ulfr. der Luftwaffe Oepeln, am 12. Juli 1941

Meine Praxis bleibt vom 20. 7. bis 6. 8. geschlossen Zahnarzt Dr. Henze, Bad Lauchstädt

Offene Stellen Kohlenanzünderfabrik Verretung für den Bezirk Halle...

Laufbursche Hallesche Nachrichten Große Ulrichstraße 16.

Wir suchen zum möglichst baldigen Dienstantritt mehrere Zeitsstudien-Ingenieure mit abgeschlossener Fachbildung...

Einen jungen Techniker zum Ausarbeiten und Auswerten von betriebstechnischen Tabellen und Zahlen.

Sachbearbeiter (in) für leichtere Abrechnungsarbeiten mit der Zentral- und Bürohilfin.

1. Lagerist von Lebensmittel-Großbetrieb für sofort oder 1. 8. gesucht.

Bekanntmachungen Ein könnenes Recht im Masseversteigerung im Zwecke auf die Neigebäude...

Rechtshilfe. Die Reichsbahndirektion Halle/Saale beauftragt den viergliedrigen Ausbau der Zeitfahrpläne...

Verloren Gekunden Gartenjagd, ca. 10 m, gefund. Reberhandl. a. Zienitz 23 Uhr...

Schlaflose Nächte? Wawiltropfen für Nerven und Herz...

Ge sucht für sofort oder später gewandter Sekretärin (Steno und Schreibschreiber)...

Fließendes, zuverlässiges Mädchen nicht unter 18 Jahren, 1. Aug. in Halle gesucht...

Wir suchen zum möglichst baldigen Dienstantritt mehrere Zeitsstudien-Ingenieure...

Einige zuverlässige Frauen als Zeitungsträgerinnen für möglichst sofortigen Antritt...

Einstellung. Zum sofortigen Antritt werden Hilffschaffnerinnen zur Begleitung der Güterzüge gesucht...

Unternehmen sucht in Dauerstellung 1. eine Dame für die Bearbeitung der Registratur...

Autofahrtfrau oder älteren Mann für täglich 2-3 Stunden für Konstr., Lager- und Werkstattreinigung...

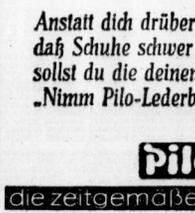
Gaumnässchen. Für 1. Hausarbeit, 2. Hausarbeit, 3. Hausarbeit...

Gaumnässchen. Für 1. Hausarbeit, 2. Hausarbeit, 3. Hausarbeit...

Stellen-Gesuche. 20jähriges, 30jähriges, 40jähriges...

Buchhalter. Passende, tüchtige, Witwenbesitzerin...

Antennen-Baumaterial in reicher Auswahl. Möller Leipzig, Gr. Mühlenstr.



Morgen Ziehung! Vergessen Sie nicht, das Los zu erwerben oder schnell noch eins zu kaufen.

Staatliche Lotterien-Einnahmer. Kassen Leipzig, Str. 33.

Wartagen in allen Größen vorräglich. Rord-Lotterien, Leipzig.

Antennen-Baumaterial. Möller Leipzig, Gr. Mühlenstr.

Das „Holzauge“ der „alten Frau Ju“

Von Bonbons, Badewannen, Windhäuschen u. a. — Etwas aus der Fliegergesprache

Wie das Sandbeer und die Marine verfaßt und die Luftwaffe heute über ihre „Schwabenbrüder“ steht, vertrauen sie einem so gelunden, treffenden Gumor, daß man bei ihrer Anwendung aus dem Lachen nicht herauskommt. Es ist fast schon eine „Geheimpraxis“, die unsere Flieger im Laufe dieses Krieges entwickelt haben. Ihre in den wenigsten Beziehungen konnte dabei auf das große Volkserreignis von 1914/18 zurückgegriffen werden.

Wenn der Flieger einen Feindflug antritt, so nennt er das „fliegen gehen“, verteuert er den Feind, den er sich „vertraut“, und wirft er Bomben oder Brandraketen ab, so sind das bei ihm „Bonbons und Windhäuschen“. Als „Holzauge“ wird das Fliegen in der letzten Reihe bezeichnet, das Manöver von hinten abzumachen und feindliche Leberfläche im Rücken rechtsseitig zu vereiteln. Auf diese Weise wieder hervorzugehen, bemüht hat sich die „gute alte Frau Ju“, wie der Flieger die etwas schwermütigen großen Transportflugzeuge gerne bezeichnet, „Emil“ und „Franz“ heißen, wie schon im Weltkrieg, der Fliegerführer und sein Beobachter, die „Bartelchen“ oder sind die Kampfbomben bei der Luftwaffe bekannt. Motorstörungen haben die poetische Bezeichnung „Mittelfingerkramp“, wogegen der Fliegerführer „Windhäuschen“ genannt wird. Nicht er hat nicht recht häufig im letzten Augenblick oder nicht ihm vor etwas Menschliches unterworfen, so wird er zum „Major Koss“ befördert.

Über die frühe Pilot beim Aufstumpfen in den Gebirgsbereich eines feindlichen Jaggers, so wird er

„gemittelt“, doch dauert es gewöhnlich nicht lange, bis der Gegner „abgemiert“ oder „ausgetrieben“ wird. Man verliert darunter den Mörser oder Abpranger mit dem Fallschirm. Eine Brandbombe dagegen wird als „Badewanne“ bezeichnet. Doch drohen auf dem Landflug unsere modernen Mannern auch noch andere Gefahren. Da gerät das Flugzeug in eine „Schlingens“, womit unüberwindlicher Nebel gemeint ist, oder begegnet plötzlich einem „Gitter“, ein General oder Zugschütze, auf dem Flugplatz zur Infanterie, so ist das — übrigens auch für das „Vandeeber“ — ein „Strenzionpumpenamer“. Der Feldgeschütz wird höchst originell als „Zoff“ oder „Sinnendampferanlage“ bezeichnet, wobei wiederum zwischen dem „Graf“, dem evangelischen Feldgeistlichen, und dem „Kaiser“, seinem katholischen Kollegen, an unterschieden ist. „Sols“ und „Weinbräu“ lautet natürlich der feuerwehrtechnische Ausdruck, der unter Fliegern sehr verbreitet ist.

Es ließen sich noch viele berartige Beispiele aus der Kampfbrosche anderer Luftwaffe anführen, doch mag dieser Bericht die Fliegerfreunde zufrieden stellen im weiteren Verlauf des Krieges noch mehr solche Ausdrücke anführen, die gemeinlich fast ein kleines Vexikon ausfüllen könnten.



Auf Behelmsbrücken und Floßsacken geht es über einen Fluß

Auf dem Vormarsch im Osten stoßen unsere Truppen immer wieder auf gesprengte Brücken. Die von den Sowjets angerichteten Zerstörungen können aber den Vormarsch nicht lange aufhalten, denn in wenigen Minuten geht es mit anderen Behelmsmitteln weiter (PK. Kudacke / Scherl)

Neues aus aller Welt

Segelflieger Otto Bräutigam gefallen

Für Führer und Wolf hat der M.D.R. Sturmabteiler Otto Bräutigam den Fliegerorden erhalten. Otto Bräutigam, der am 4. April 1942 in Spanien gefallen wurde, gehörte zu unseren erfolgreichsten Segelfliegern. Mit seinem 602-km-Flug von der Rhön nach Brunn füllte er einen Weltrekord auf, und 1938 wurde er für seine hervorragenden Leistungen mit dem Wolf-Dieter-Grenpreis für meritorische Jagd ausgezeichnet.

Bienenfleisch in Zahlen

Der kahle Fleiß der Bienen ist kaum zu übersehen und beim Einkammeln des Honigs leisten sie eine Arbeit, über deren Ausmaß wir selten die richtige Vorstellung haben. Ein Bienenfleischer hat die Frage untersucht, wieviel Flügel eine Biene durchfliegen muß, um ein Kilogramm Honig zusammenzutragen. Er ging von der Annahme aus und stellte fest, daß 125 Millionen ein Kilogramm Honig ergeben. Das

emfange Fleisch muß also 125 000 Blüten aufsuchen und, da jede Biene wiederum etwa 60 Blütenrunden hat, seinen Flugrücken in und 7 1/2 Millionen solcher Blütenrunden fliegen, um ein Kilogramm Honig einzutragen zu können.

Prärie Wolf als Jagdhund

Ein Farmer in Idaho (U.S.A.) hat einen Wolf-Prärie Wolf, einen Coyoten, für Jagdzwecke abgezüchtet und ist von seinem Experiment auf das höchste befriedigt. Das Tier, das wie ein Hund von seiner Geburt an unter Menschen aufgezogen wurde, soll bei der Jagd jagen unübertrefflich sein und sich wegen seiner Schmelzeigkeit nicht weniger gut zur Jagd auf Kaninchen eignen.

Verfehlbare Trauringe

Angefaßt der Kurzelektrode der amerikanischen Eben sind nüderten denkende Gemächtsleute in U.S.A. auf den Gedanken gekommen, in einer Trauringe herzustellen, die zur Handlungszahlnummer jedes neuen Ehepartners passen. Man braucht nur den Durchmesser des Ringes entsprechend zu regulieren, ganz nach Wunsch einmal weiter, einmal enger. Die Amerikaner haben eine Sorge weniger, denn jetzt ist allen Bedürfnissen Rechnung getragen, von der ersten Verlobung bis zur letzten Scheidung.

Kleine Wunden schnell verbunden
Mittels rascher Verbindung mit Hanoplast-Plastik. Nur einen Streifen abschneiden, die Gaze entfernen und den Verband auflagen, schon ist die Wunde hygienisch verschlossen.
Hanoplast österreichisch
Der Name ist Handelsplatz. Eine genaue Beachtung

Ein Faden spart Millionen Seifenstücke

Oft sind es scheinbar Nebenächlichkeiten, von denen soviel abhängt. Ein einfacher Faden, in allen deutschen Haushalten über Millionen abgehängt, könnte Millionen Seifenstücke sparen. Warum? Die Seife liegt meistens feucht. Entweder auf dem Waschbecken im Wasser oder in einem Napfchen oder einer Vertiefung, von wo das Wasser schlecht abläuft. Dauert wird also Seife aufgelöst, ohne daß man sie benutzt. Die Folge: es wird viel Seife verbraucht! Man könnte mit der Hälfte oder mit zwei Dritteln bequem auskommen.

Würde man die Seife an einem Bindfaden aufhängen, so würde man das rasche Auflösen vermeiden. Die Seife würde jedesmal nach dem Gebrauch so schnell wie möglich wieder trocknen. Und würde auch immer trocken

Stadt-Zeitung

Rund um die vordere Aue

Unter 92-Banderverschlag — Bienen und Waffer, Straßen und Bäder

Gott gab dem Menschen Geta und Maß, doch er hat Welt mit Brücken, Durchstöße und den Beiden. Nicht bringt mit dem Wanderrag: In letzter Zeit ist ein freies Schicksal bringt Maß und Sonne beinahe mit!

Wenn der Gallener von der Aue redet, dann hat er meistens den Zeit im Sinn, der sich täglich der Stadt erhebt, der sich den vorerben nennen möchte. Was südlich liegt, nach Scheidung zu, das wird weniger aufgeführt; wir werden aber unsere Wanderragfreunde auch dorthin geleiten. Heute möchte wir einmal einen Streich um die vordere Aue beschreiben.

Vom Hofengarten oder von Wörthlich gehen wir auf die Decleener Straße zu, wir laufen hier rechts liegen und folgen zum G. H. erufen er hinab, um einmal in dieser Richtung zur Hüppiger Straße zu kommen — es ist nicht gerade ein Bromadenweg, der an dem hohen Hof entlang führt, aber er bietet manniache Angewinde. Von der Höhe an gehen wir gleich links und weiter an die Aue bis zur Aue über die Aue nach oben zu sehen; man muß sich auf dem Wege nach links halten, sonst kommt man zu weit nach rechts und man ist an die Stelle, wo der Mühlgraben von der Aue abgelenkt ist. Dieser Graben ist so recht die Lebensader der Hofengarten, Neutlingen, Hofendorf, Wendenhof, Hohenberg und Neufuß, wo er wieder in die Aue mündet. Teils aufgedämmt, teils eingestrichelt, teils er sein Wasser an allen Dörfern vorbei und hat eine feine Wälder geschoben.

In Hofengarten gehen wir einige Schritte nach rechts und steigen zum Schreibe hinauf. Das war ein mal wichtiger Durchlauf des Hofengarten, das ist die Aue, wenn die Hofengarten, Hofendorf, Wendenhof, Hohenberg und Neufuß, wo er wieder in die Aue mündet. Teils aufgedämmt, teils eingestrichelt, teils er sein Wasser an allen Dörfern vorbei und hat eine feine Wälder geschoben.

Hilfe auch für kinderarme Haushalte

Erweiterung des Pflichtjahres geplant — Ausstattungseisbeispiele für Tagesmädchen

Die für die Kinderreichen Hausstände durch Einführung der Ausstattungseisbeispiele getroffene Maßnahme, die auch in auswärtigen Gemeinden, wird insbesondere auch von den Weisheitsanführern lebhaft begrüßt. Die Ausstattungseisbeispiele ist angenommen ein Vorschlag für die Hausgehilfinnen, die sich um die Hilfe am nötigen haben. Man erwartet, daß diese Maßnahme eine gerechtere Verteilung der Ausstattungseis fördern wird. In jedem einzelnen der Fälle ist es möglich, daß die Hausgehilfinnen in verhältnismäßig zu kurzer Zeit solche Summen ersparen können.

eine Verbesserung des Hausgehilfinnenstandes nach, unter Umständen also durch Beschleunigung mehrerer Ausstattungsbeispiele. Da für die Berechnung der Höhe der Beiträge nur Beschäftigungsdauern seit dem 1. Januar 1939 berücksichtigt werden, kann die Ausstattungsbeispiele am 1. Januar 1943 erworben sein.

In fremden Gelben begriffen

Der 44jährige A. hatte unterfahrig in der Zeit von September 1940 bis Frühjahr 1941 bei öffentlichen Sammlungen, mit denen er betraut worden war, fortgesetzt kleine Beiträge und fällige Sammlungen entsprechend um. Im Januar wurde er auf diese Art etwa 45 RM für sich. Nur mit Mühe darauf, daß A. bisher unbescholten und gefählig war und den Schaden inzwischen ersetzt hat, ließ die I. Strafammer, vor der er sich jetzt zu verantworten hatte, von einer Zuchthausstrafe ab und erliefte auf ein Jahr Gefängnis und zwei Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. (J)

Schwere Umsunterfahrigung

Am April d. J. hatte der 47jährige Z., der in Halle als Posthilfsarbeiter unter anderem Rundfunkgebühren einziehen sollte, 30 RM unterfahrig. Die Strafammer hat darauf nicht, daß die Moderation bemerkt wurde. In der Verhandlung gegen Z. vor der I. Strafammer, konnte er barriere und fähig nicht, andere zu bezeugen. Zudem wurden ihm mildere Umstände ausgeteilt, weil er bisher unbescholten war. Das Urteil lautete auf ein Jahr Gefängnis. (J)

Die Verdauungszeiten

am 18. Juli:
Sonnenanfang 4 Uhr 57 Min. Mondaufgang — Uhr — Min.
Sonnenuntergang 21 Uhr 13 Min. Monduntergang: 15 Uhr 44 Min.

MARVLAN Zahnpasta
Ein Qualitätsprodukt der MARVLAN-Kosmetik
GROS Tube RM 0,75

hängen! Dort, wo Kinder sich waschen, kann die aufgehängte Seife Wunder an Ersparnis vollbringen. Bitte, probieren Sie's mal! Seife und Waschlösung können Sie aber noch bei vielen anderen Gelegenheiten sparen. Die kommt es zum Beispiel, daß manche Frauen beim Waschwäschechen viel zuviel Seife und Waschlösung verbrauchen? Sie waschen zu kurz und ungenügend ein. Während richtiges Einweichen mit Bleichsoda schon den größten Schmutz von selber löst, müssen diese Frauen erst unter Verwendung von viel Seife und Waschlösung herauswaschen. Diese Seife und diese Waschlösung kann man aber sparen. Denn gründliches Einweichen bringt die Gewebefaser zum Aufquellen. Der grobe Schmutz wird dadurch gelöst — und löst sich dann von selber ab. Alles kommt also darauf an, daß Sie besser und gründlicher einweichen. Am nächsten Morgen sehen Sie an der dunklen Färbung des Einweichwassers, daß sich ein großer Teil des groben Schmutzes gelöst hat. Viele Frauen verbrauchen eine Menge

Seife und Waschlösung für schmutzige Berufswäsche und müssen dabei doch lange reiben und scheuern, bis der Schmutz herausgeht. In solchen Fällen ist ein gutes fettsäurehaltiges Reinigungsmittel viel zweckmäßiger. Es löst sofort den Schmutz, besonders den jäh lebenden fettigen, öligen oder eiweißhaltigen Schmutz wie bei Schloffer- Wäcker- und Fleischtrocknung. Solche stark verschmutzte Berufswäsche mit Ol. Fett, Teer usw. weicht man zunächst in lauwarmem oder heißer Lösung ein (Zachen mit Blut- oder eiweißhaltige Beschmutzung — Mecher- und Wäckerlösung — darf man nicht heiß einweichen, weil sonst die Fäden entbreunen). Am nächsten Morgen kocht man dann die Zachen in einer frischen Lösung eine Viertelstunde. Sodann spült man sorgfältig, erst heiß, dann kalt.

Sie werden sich selbst wundern, wie tabellos sauber so behandelt die vorher schmutzige Berufswäsche aussieht. Und Sie werden sich freuen, auf diese Weise an Seife und Waschlösung zu sparen.

